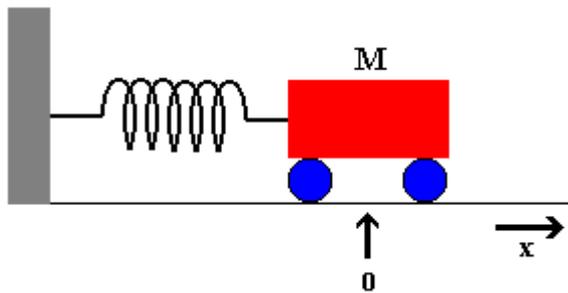


Dieses QuickSheet zeigt die freien Schwingungen in mechanischen und elektrischen Systemen: Homogene lineare Differentialgleichungen zweiter Ordnung mit konstanten Koeffizienten.

Betrachten wir einen Wagen mit der Masse  $M$ , der über eine Rückholfederkraft ausübende Feder mit einer Wand verbunden ist:  $-k \cdot x$ . Der gesamte Aufbau soll sich in einem viskosen Medium

befinden, das eine dämpfende Kraft ausübt:  $-c \cdot \frac{dx}{d\tau}$ .



Der Wagen wird im Gleichgewicht dargestellt (wenn  $x = 0$ ).

Die Differentialgleichung für dieses mechanische System lautet:

$$M \cdot \frac{d^2}{d\tau^2} x(\tau) + c \cdot \frac{d}{d\tau} x(\tau) + k \cdot x(\tau) = 0$$

$$x(0) = x_0 \quad \frac{d}{dx} x(\tau) = 0 \quad \text{bei } \tau = 0.$$

Geben Sie Parameterwerte  
ein:

$$M := 1$$

$$k := 1$$

$$x_0 := 1$$

$$c := 2$$

Transformation in die Standardform:

$$a := \sqrt{\frac{k}{M}} \quad b := \frac{c}{2 \cdot M}$$

Richten Sie den Lösungsblock für gewöhnliche Differentialgleichungen ein:

$$T_e := 6 \quad \text{Endpunkt ganz rechts}$$

$$N_t := 10 \quad \text{Anzahl der Zeitschritte}$$

Vorgabe

$$\frac{d^2}{d\tau^2} x(\tau) + 2 \cdot b \cdot \frac{d}{d\tau} x(\tau) + a^2 \cdot x(\tau) = 0$$

$$x(0) = x_0 \quad x'(0) = 0$$

$$\text{disp} := \text{Gdglösen}(\tau, T_e)$$

Der Löser für steife Systeme wurde durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf **Gdglösen** ausgewählt, da es die für dieses System etwas besseren Ergebnisse liefert.

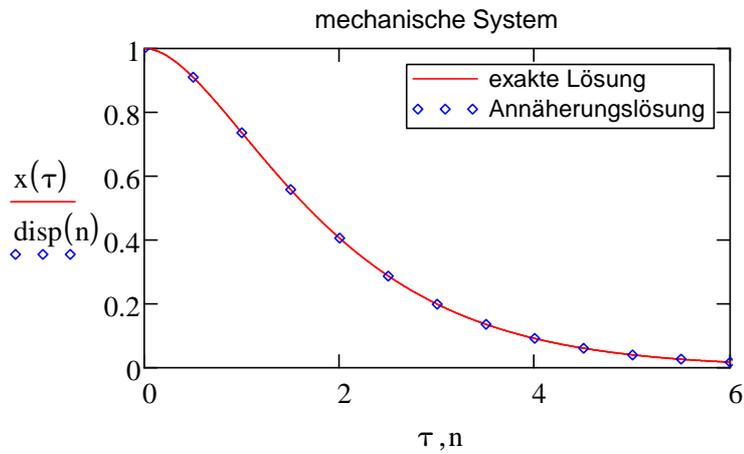
Exakte Lösung:

$$m_1 := -b + \sqrt{b^2 - a^2}$$

$$m_2 := -b - \sqrt{b^2 - a^2}$$

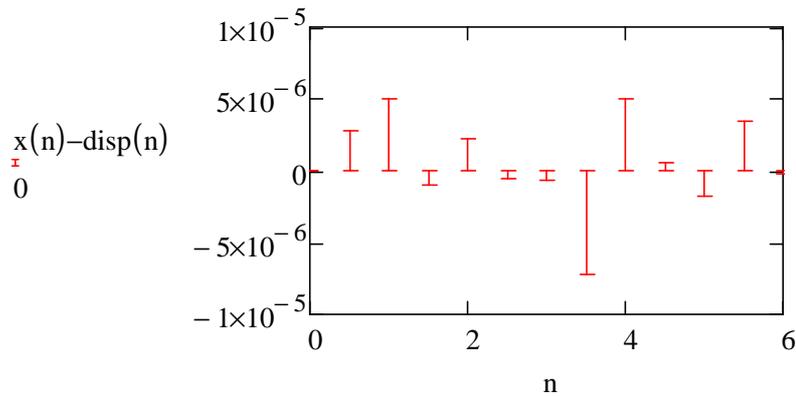
$$x(\tau) := \text{wenn} \left[ b = a, x_0 \cdot e^{-a\tau} \cdot (1 + a \cdot \tau), \frac{x_0}{m_1 - m_2} \cdot (m_1 \cdot e^{m_2\tau} - m_2 \cdot e^{m_1\tau}) \right]$$

n := 0, 0.5 .. Te



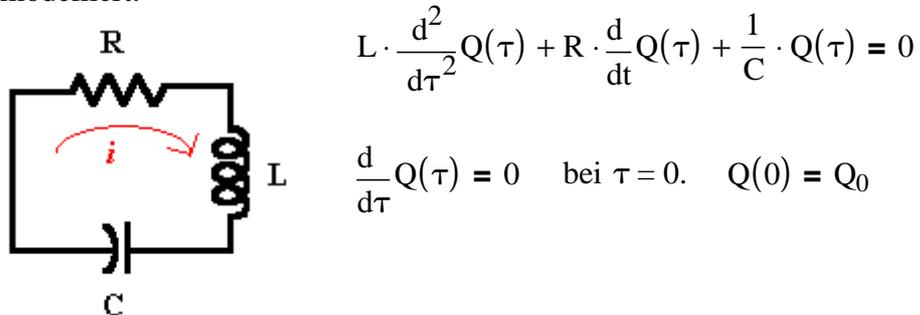
Betrachten wir den Fehler in der Lösung

$$\sum_n (x(n) - \text{disp}(n))^2 = 1.324 \cdot 10^{-10}$$



### Anwendung auf Schaltkreise

Gegeben sei ein einfacher elektrischer Schaltkreis mit einem Widerstand, einer Spule und einem Kondensator. Die Ladung  $Q$  am Kondensator wird durch die Differentialgleichung modelliert:



Geben Sie Parameterwerte

ein:

$$L1 := 1$$

$$C1 := 0.01$$

$$Q_0 := 1$$

$$R1 := 1$$

Transformation in die Standardform:

$$a := \sqrt{\frac{1}{L1 \cdot C1}} \quad b := \frac{R1}{2 \cdot L1}$$

$$\frac{d^2}{d\tau^2} Q(\tau) + 2 \cdot b \cdot \frac{d}{d\tau} Q(\tau) + a^2 \cdot Q(\tau) = 0$$

Symbolische Lösung:

$$m_1 := -b + \sqrt{b^2 - a^2} \quad m_2 := -b - \sqrt{b^2 - a^2}$$

$$Q(\tau) := \text{wenn} \left[ b = a, Q_0 \cdot e^{-a\tau} \cdot (1 + a \cdot \tau), \frac{Q_0}{m_1 - m_2} \cdot (m_1 \cdot e^{m_2\tau} - m_2 \cdot e^{m_1\tau}) \right]$$

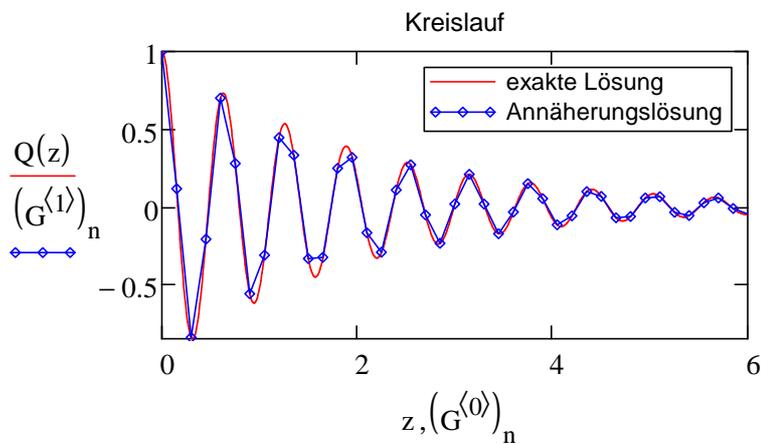
Ein Vergleich mit dem Befehlszeilenlöser für gewöhnliche Differentialgleichungen führt zur selben Lösung:

$$D(\tau, X) := \left( \begin{array}{c} X_1 \\ -2 \cdot b \cdot X_1 - a^2 \cdot X_0 \end{array} \right) \quad Nt := 40 \text{ Anzahl der Zeitschritte}$$

$$G := \text{Bulstoer} \left[ \left( \begin{array}{c} Q_0 \\ 0 \end{array} \right), 0, Te, Nt, D \right]$$

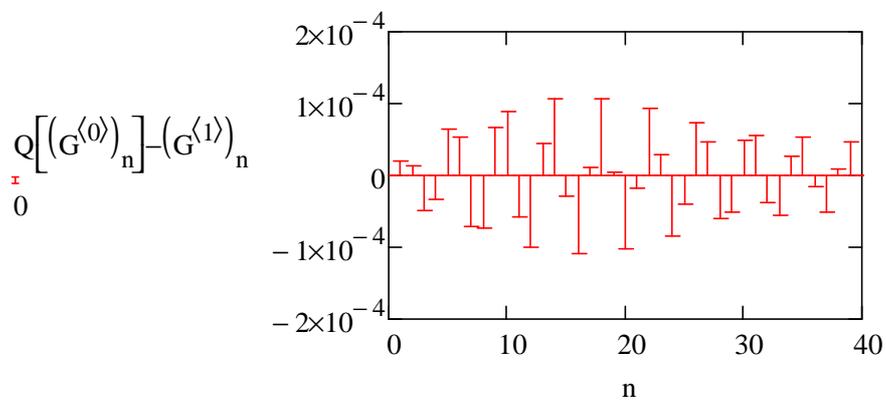
Die Funktion **Bulstoer** kann für glatte Systeme ein wenig genauer sein als **rkfest**.

$n := 0, 1 \dots Nt$



Interessant ist auch ein Vergleich des Fehlers bei Verwendung von **rkfest** sowie **Bulstoer** oder **Radau**. Probieren Sie durch eine Änderung in der obigen Lösungsfunktion eine neue Berechnung aufzustellen.

$$\sum_n \left[ Q\left[(G^{(0)})_n\right] - (G^{(1)})_n \right]^2 = 1.45 \cdot 10^{-7}$$



—